

Matthias Restle (1973)  
lebt zurzeit in Basel.

Seit 2004 schafft Restle installative Situationen, welche begangen werden können. Er führt die Besucher in Räume, welche an der Schwelle von Ge wohntem und un Be wohntem, von Ordnung und Ausserordnung, von Alltag und Allnacht stehen. Restles Möglichkeitsräume werfen Fragen auf, irritieren und verzaubern, aktivieren und beruhigen zugleich. Die Installationen laden dazu ein, die Verdichtung und Auflösung der eigenen Begrenzungen wahrzunehmen.

Seit 2010 veranstaltet Restle mehrtätige Kunstanlässe in den Bergen. Er schafft damit Zonen, in denen die Besucher losgelöst vom Alltag unterschiedliche Fragestellungen explorieren können. Ein wichtiger Bestandteil ist der nächtlichen Kunst-Parcours. Im Fokus steht die personale und transpersonale, körperliche und geistige Erfahrungsdimension.

Bei den regelmässig stattfindenden «Deepr» Anlässen in Basel kreiert Restle experimentelle Rahmen, wo verschiedene Fragestellungen im Kontext von Körper, Bewusstsein, Kunst und Gemeinschaft erprobt und erfahrbar werden - im Sinne einer sozialen Plastik.

## Anlässe

2013, 25.-28. Dezember  
«Nach T weih» Prés d Orvin  
Dreitägiges prazipatives Kunstereignis  
Berner Jura

2013, 20. Juli. - 3. August  
«Alp Par Cour» Surselva  
5 tägiges Kunstereignis im Bündnerland.

2012, 2.-5. August  
«Kunst Sein Camp» Surselva  
Viertägiges Kunstereignis im Bündnerland.

2011, 26.-28. Dezember  
«Nach T weih» Prés d Orvin  
Dreitägiges Kunstereignis im Jura.

2011, 29. Juli - 1. August  
«Alp Par Cour» Menigboden, Diemtigtal  
Viertägiges Kunstereignis im Berner Oberland.

2010, 26.-28. Dezember  
«Nacht Weih» Prés-d'Orvin  
Zweitägiger Kunstanlass im Jura.

2010, 10.-12. Juni  
«Juni Parc Our» Bollement  
Zweitägiger Kunstanlass im Jura.

—

Monatlich:

«Deepr Disco»  
Tanzen in Kunstsphären.

«Deepr Talk»  
Diskutieren ohne Rechhaben zu wollen.

«Deepr Walk»  
Wahrnehmungsschulung von Innen- und Aussenräumen. Mit Kunstinterventionen in der Natur.

«Deepr Silence»  
Wirkkraft und Untersuchung von inneren Ruhequalitäten.

## Einzelausstellungen

2011, September-Oktober  
«Durch fünf Zonen»  
Philosophicum, Basel  
Rauminstallation

2011, April-Juni  
«Welt Teil Heit» *Das Ich im Nichts*  
Haus ZwischenZeit, Basel  
3 Rauminstallationen

2010, April  
«Welt 4: T Raum Weiss»  
Kunstraum Winterhur  
Raum-Installation

2009, Oktober  
«Das Eigene, Anderes und das Dazwischen»  
R57, Zürich  
Installation im Innen- und Aussenraum

2008, November  
«Welt 3: Spagh ett i»  
Raum 33, Basel  
Rauminstallation

2008, Oktober  
«Sperr Gut, das geteilte Haus»  
Villa Wettstein, Basel  
Garteninstallation

2008, Januar  
«Ganz und Gar welt lich 2»  
WhiteSpace Zürich  
Rauminstallation & Performance

2007, November  
«Maul wurf + B auch stämme»  
Literaturhaus Basel  
Installation & Performance

## Gruppenausstellungen

2013, November  
Thurgauer Werkschau  
Galerie Bleisch, Arbon  
Rauminstallation

2009  
«Anders Landen»  
Transdisziplinäre Rauminstallationen,  
Zollfreilager Dreispitz Basel

2005  
«Regionale 6»  
Ausstellungsraum Klingental, Basel  
Zeichnungen zum Thema Spären & Blasen

## Ausbildung

1990 - 1991 **Schule für Gestaltung Zürich, Vorkurs**  
1991 - 1995 **Schule für Gestaltung St. Gallen, Grafikfachklasse**  
1993 **Carnegie Mellon University Pittsburgh USA, Grafik-Design**

Zwischen 2001 - 2006 hat Matthias Restle bei verschiedenen Tanz- und Bühnenprojekten mitgewirkt.

Neben seinen künstlerischen Tätigkeiten arbeitet er im Grafik Design Bereich. Er war u.a. bei Eclat Design Agentur, Frame by Frame und ist heute bei Facing teilzeitig tätig.

## Preise/Wettbewerbe

2007  
**Gewinner des nationalen Kunstwettbewerbs «Wortzwischenraum»**  
Literaturhaus Basel  
Jury: A. Szymczyk, H. Stahlhut, T. Richter

## Gespräche/Vorträge

2012, 20./21. Oktober  
**Impulsvortrag/Impulserfahrung**  
Kirche Köniz, Bern  
Kunstinstallation und Vortrag

2011, 11. September  
«Podiumsgespräch Bundesplatz Bern»  
Bewusstseinswandel und Kunst